



## Klaus Hagemann

Mitglied des Deutschen Bundestages  
für den Wahlkreis Worms-Alzey-Oppenheim

Mitglied im Haushaltsausschuss  
Mitglied im Petitionsausschuss

Wahlkreisbüro Worms  
Tel. 0 62 41 – 30 52 49  
Fax: 0 62 41 – 30 52 54  
[klaus.hagemann@wk.bundestag.de](mailto:klaus.hagemann@wk.bundestag.de)  
[www.klaus-hagemann.de](http://www.klaus-hagemann.de)

### **Kobil will weltweit expandieren**

MdB Hagemann und Staatssekretär Englert  
besuchen Wormser Standort

*Worms, 5. Februar 2007*

**Weltweit expandieren und globale strategische Partnerschaften aufbauen will die Wormser IT-Firma Kobil Systems. Dabei baue man besonders auf die Bereiche „IT-Sicherheit“ und „Mobile Identität“. Darüber informierte Geschäftsführer Ismet Koyun den Staatssekretär im rheinland-pfälzischen Wirtschaftsministerium, Professor Siegfried Englert, der auf Einladung des Bundestagsabgeordneten Klaus Hagemann (beide SPD) zu einem Betriebsbesuch an den Wormser Hauptsitz gekommen war. Beide Politiker sagten dem Geschäftsführer ihre Unterstützung bei seinen Expansionsplänen zu.**

Bei einer kurzen Unternehmenspräsentation ging Koyun auf die wirtschaftliche Situation des Unternehmens ein, das im Bereich der IT-Sicherheitstechnologien weltweit führend ist. Beispielsweise biete Kobil im Rahmen der Initiative „Sicheres Online-Banking“ eine Chipkarten-Lösung für sicheres und preiswertes Online-Banking an. Ein großer Elektronik-Fachmarkt vertreibt diese Lösung inzwischen in seinen Niederlassungen deutschlandweit. Kobil habe auch namhafte Neukunden gewinnen können, freute sich der Geschäftsführer. Auch mit dem Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik arbeite man inzwischen eng zusammen, was auf eine Initiative Hagemanns zurückzuführen sei, lobte Koyun. Ein Schwerpunkt der Unternehmenstätigkeit liegt bei Kobil auf den Zukunftsbereich „Mobile Identität“. Hier sei man weltweit bereits überaus erfolgreich mit einem Produkt vertreten, das ermöglicht, auf einem kleinen „Speicher-Stick“ seinen PC-Arbeitsplatz mitsamt Zugangsdaten, Treiber und Arbeitsoberfläche sicher zu speichern, transportieren und an einem beliebigen PC anzuwenden.

### **Schwerpunkt ist Forschung und Entwicklung**

Die Erforschung und Entwicklung neuer Technologien im Bereich der IT-Sicherheit stehe

dabei im Mittelpunkt der Arbeit am Wormser Standort. In diesem Sektor seien knapp 30 der insgesamt 60 Angestellten am Wormser Standort beschäftigt. Hagemann, der Hauptberichterstatter für den Haushalt des Bundesministeriums für Bildung und Forschung ist, informierte Koyun in diesem Zusammenhang über die verschiedenen Fördermöglichkeiten des Bundes für kleine und mittelständische Unternehmen (KMU). Ab September 2006 gebe es beispielsweise die Forschungsprämie, mit deren Hilfe gemeinsame Projekte zwischen KMUs und Forschungseinrichtungen, Fachhochschulen sowie Universitäten gefördert werden. Auch auf Landesebene gebe es vielfältige Fördermöglichkeiten für Forschungsprojekte wie beispielsweise das Innovationsförderprogramm, betonte Staatssekretär Englert.

Marco Sussmann